

ENGAGIERT FÜR NEUSTADT

Belastungen durch verspäteten Ausbau der Staatsstraße 2202 und der CO 11

Am 14.10.2008 fand nach sechs Jahren wieder ein Kooperationsgespräch mit der Regierung Oberfrankens, dem Landratsamt Coburg und der Stadt Neustadt b. Coburg im Rathaus statt. Regierungspräsident Wilhelm Wenning sprach auch im Namen von Frau Regierungsvizepräsidentin Petra Platzgummer-Martin seinen Dank für die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Neustadt b. Coburg in den vergangenen Jahren aus. Oberbürgermeister Frank Rebhan gab das Kompliment zurück und lobte die Regierung im Gegenzug für die kompetente Hilfe, die sie der Stadt schon bei vielen Fragen in der Vergangenheit habe zukommen lassen. „Wir fühlen uns mit unseren Problemen bei der Regierung gut aufgehoben und haben bisher immer ein offenes Ohr vorgefunden“, so Oberbürgermeister Frank Rebhan.

Durch die Bauarbeiten an der **Ortsumgehung von Rödental** befürchtet die Stadt Neustadt b. Coburg erhebliche Belastungen für den Verkehr aus dem Raum Südthüringen und Neustadt Richtung Coburg. „Wir werden versuchen, beim Bund darauf hinzuwirken, dass für den weiteren Ausbau der Staatsstraße 2202 bis Haarbrücken möglichst bald eine Finanzierungszusage erfolgt, um möglichst noch 2010, spätestens 2011 mit den Arbeiten beginnen zu können,“ erklärte der Regierungspräsident von Oberfranken, Wilhelm Wenning.

Nachdem die Ortsumgehung Rödental erst nach deren Fertigstellung Bundesstraße wer-

de, könne auch erst nach diesem Zeitpunkt der weitere Ausbau bis Haarbrücken angegangen werden. Erst dann ständen Bundesmittel zur Verfügung. Die Regierung wolle zumindest mit der Planung 2009 beginnen. Gegenüber dem Bund solle versucht werden, eine Mittelzusage für den Ausbau vorab zu erhalten, um zumindest 2011 mit dem Bau beginnen zu können. Der Vorteil dieser Regelung sei, dass die Bevölkerung eine erstklassige Straße erhalten werde.



Einen Termin für den **Ausbau der CO 11**, vor allem auch am Stiefvater, konnte keiner der Beteiligten nennen. „Die Maßnahme müsse bis Ebersdorf b. Coburg als Ganzes gesehen werden, Teillösungen sind nicht dienlich“, meinte dazu Landrat Michael Busch. Die Anregungen der Regierung zu den bisherigen Planungen der Kreisverwaltung würden im Bauausschuss des Landkreises behandelt. Danach werde man sehen, wie es weiter geht. „Man muss zu einer vernünftigen Lösung kommen, auch wenn es etwas länger dauert“, so Regierungspräsident Wilhelm Wenning.

Akute Raumnot in der Staatlichen Realschule

Ein weiteres aktuelles Thema war die große Raumnot in der Staatlichen Realschule Neustadt. Statt 24 Klassen, wie sie dem Raumprogramm für die Schule zugrunde liegen, sind in diesem Schuljahr 33 Klassen unterzubringen. Ähnliches gilt für die zweite Realschule des Landkreises in Coburg. Für die kommenden Jahre ist keine wesentliche Änderung dieser hohen Schülerzahlen zu erwarten.

„Falls sich die momentanen Verhältnisse nicht bessern, weiß ich nicht, wie ich zukünftige Anfragen zur Aufnahme in unseren bei den Realschulen beantworten soll“, verdeutlichte Landrat Michael Busch die Problematik. Der Regierung ist die Situation

seit Juli 2008 bekannt. Man sei bisher davon ausgegangen, dass aufgrund einer Stellungnahme des Ministerialbeauftragten für Schulen die Schülerzahlen bis 2013 so zurückgingen, dass man dann wieder von Klassenstärken mit 30 Schülern ausgehen könne. „Für ihn stelle sich die Situation als so unerträglich dar, dass unbedingt etwas getan werden müsse“, war das Fazit des Regierungspräsidenten. Das Landratsamt sollte den Raumbedarf und die Prognosen zur Entwicklung der Schülerzahlen neu feststellen um anschließend auf die Regierung zuzugehen.

EINLADUNG ZUM VOLKSTRAUERTAG - KRIEGSGRÄBERSAMMLUNG (SEITE 2)

NEUE BUSHALTESTELLE AM FAMILIENZENTRUM (SEITE 3)

SPRECHSTUNDENTERMINE BEIM SENIORENBEAUFTRAGTEN DR. GERHARD BEYER (SEITE 3)

INFO FRIEDHOFSVERWALTUNG - BABYSITTER-KURS VOM COBURGER KINDERSCHUTZBUND (SEITE 4)

FORTBILDUNGSTAG FÜR EHRENAMTLICHE UND FREIWILLIGE (SEITE 5)

KULTURAMT DER STADT NEUSTADT INFORMIERT (SEITE 6-7)

VERANSTALTUNGEN (SEITE 8)

Wichtige Telefonnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

☎ 01805 / 19 12 12

Notruf

Rettungsdienst ☎ 19 22 2
 Feuerwehr ☎ 112
 Polizei ☎ 110
 Giftnotruf ☎ 089 / 19 24 0

Stadtwerke Neustadt GmbH

☎ 09568 / 852 0

Öffnungszeiten:

Mo	7 - 16.15 Uhr
Di	7 - 16.15 Uhr
Mi	7 - 16.15 Uhr
Do	7 - 16.15 Uhr
Fr	7 - 12.30 Uhr

Rufbereitschaft

Strom / Breitband

☎ 0171 / 72 52 22 1

Rufbereitschaft

Gas / Wasser

☎ 0171 / 72 52 22 2

Wertstoffhof

Öffnungszeiten:

Mi	13 - 16 Uhr
Sa	8 - 12 Uhr

Bestattungs- unternehmen der Stadt Neustadt

☎ 09568 / 34 83

Jobcenter Coburg Zentrale

☎ 09561 / 70 52 25

Einladung zum Volkstrauertag Kranzniederlegung in vielen Stadtteilen

Am Volkstrauertag, 16.11.2008 um 10.40 Uhr, versammeln sich Abordnungen der Behörden, Parteien, Verbände, Schulen und Vereine vor dem Ehrenmal auf dem Marktplatz zur Gedenkfeier. Beginn der Feier ist um 10.45 Uhr. Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen. Daran schließt sich ein gemeinsamer Gang durch die Coburger Straße zur Auferstehungskirche auf dem Friedhof. Um 11.00 Uhr findet dort ein ökumenischer Gottesdienst mit Ansprache zum Volkstrauertag durch Oberbürgermeister Frank Rebhan statt. Danach sind die Kranzniederlegungen an der Gedenkstätte für russische Kriegsgefangene und

an der Gedenkstätte hinter der Friedhofshalle mit der Feuerwehr Neustadt geplant.

In den Stadtteilen finden folgende Kranzniederlegungen statt:

- in Höhn unmittelbar nach dem Gottesdienst (Beginn 9.00 Uhr)
- in Fürth am Berg um 8.45 Uhr
- in Ebersdorf um 9.00 Uhr
- in Ketschenbach um 9.00 Uhr
- in Fechheim unmittelbar nach dem Gottesdienst (Beginn 10.30 Uhr)
- in Thann/Haarbrücken um 10.00 Uhr
- in Meilschnitz um 11.15 Uhr mit Andacht
- in Wildenheid um 10.45 Uhr nach dem Gottesdienst

Kriegsgräbersammlung

vom 22. Oktober bis 6. November 2008

Der Landesverband Bayern des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. führt vom 22. Oktober bis 6. November seine Haus- und Straßensammlung 2008 durch. Die Spenden unterstützen die Instandhaltung und den Bau der 827 deutschen Soldatenfriedhöfe mit etwa zwei Millionen Toten. Die Arbeit in West-, Mittel-, Ost- und Südosteuropa wird fortgesetzt. Im Westen steht weiterhin die kostengünstige Pflege der bestehenden Anlagen im Vordergrund. Dabei fordert die Erhaltung der teilweise alten wertvollen Bausubstanz auf vielen Anlagen des Ersten Weltkrieges zunehmend unsere Aufmerksamkeit. Die Einweihungen des Sammelfriedhofs Sebesh in Nordwestrussland und der letzten im Ausbau befindlichen Friedhöfe in Lettland waren im vergangenen Jahr ein großes Ereignis.

Für große Aufmerksamkeit sorgte auch der erste gemeinsame Einsatz deutscher und russischer Soldaten zur Unterstützung der Kriegsgräberfürsorge in Russland und Deutschland. Russische und deutsche Soldaten betteten gemeinsam mit den Volksbund-

Mitarbeitern in Sologubowka bei Sankt Petersburg 6.000 deutsche Kriegstote ein. Auch in Berlin und Brandenburg arbeiteten die Soldaten gemeinsam an Kriegsgräbern beider Nationen. Aktionen dieser Art setzen Zeichen.

Bei den Verhandlungen zwischen Vertretern des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge und der Stadtverwaltung Eger/Tschechien um die Errichtung einer deutschen Kriegsgräberstätte in Eger ist es zu einem Durchbruch gekommen. Voraussichtlich kann der Volksbund bis Ende 2008 etwa 4.300 deutsche Kriegstote würdevoll bestatten. Seit 2006 hatte der Volksbund nach einem geeigneten Friedhofsgelände gesucht, um die Gebeine einzubetten, die Volksbund-Mitarbeiter über mehrere Jahre hinweg in Tschechien exhumiert haben.

Für seine Arbeit, die mit hohen Kosten verbunden ist, braucht der Volksbund dringend Geld. Viele Vorhaben müssen zurückgestellt werden, weil die Mittel fehlen. Bitte helfen Sie uns auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende. Wir danken Ihnen dafür.

Neue Bushaltestelle am Familienzentrum Neustadt

Ende September 2008 stellte der Seniorenbeauftragte Dr. Gerhard Beyer den Antrag auf eine Bushaltestelle im Familienzentrum am Schützenplatz. Die Stadt Neustadt handelte zügig, so dass dort seit dem 13.10.2008 mit dem Beginn von Dr. Beyers Seniorensprechstunde die Linie A1 einen Zwischenstopp macht. Der Bus hält dort im Stundentakt von Montag bis Freitag ab 9.19 bis 16.19 Uhr. Samstags fährt die Linie zwischen 9.19 und 12.19 Uhr.

Sprechstunde des Seniorenbeauftragten im Familienzentrum am Schützenplatz

Seit dem 13. Oktober sind nun Sprechstundentermine jeweils montags von 15.30 bis 16.30 Uhr für Senioren im Familienzentrum möglich.

Schwerpunkte der Seniorenberatung sind die Wohnberatung für das „Wohnen zu Hause“ bzw. das „Wohnen bleiben“ mit Anpassung der Wohnung an sich verändernde Bedürfnisse im Alter für ein möglichst eigenständiges und selbständiges Leben. Auch Wohnberatung im Hinblick auf neue Wohnformen wie Mehrgenerationshäuser, Wohngemeinschaften bzw. Gemeinschaftswohnungen und eine Gesundheitsberatung im Alter mit Möglichkeiten der Vorsorge hinsichtlich des Lebensstils, gesunde Ernährung und Bewegung im Alter gehören ebenso zur kostenlosen Sprechstunde von Dr. Gerhard Beyer.

Weitere Termine für 2008:

27.10., 03.11., 17.11., 24.11., 08.12., 15.12., 29.12.

Ideale Geschenke für alle Anlässe und alle Neustadter

Chronik „Neustadt im 20. Jahrhundert (1. Band)“ von Helmut Scheuerich	€ 23,00
Chronik „Neustadt im 20. Jahrhundert (2. Band)“ von Helmut Scheuerich	€ 28,50
Geschichte der Stadt und Pfarrei Neustadt von Albert Greiner	€ 15,50
Festschrift „750 Jahre Neustadt“	€ 1,00
Buch „Max-Oscar-Arnold - ein Leben für die Heimat“	€ 10,00
Buch „Emil Herold und sein geliebtes Neustadt“	€ 10,60
Buch „Neustadt im Festjahr 1998“	€ 10,00
Buch „Kirche, Kerzen, Klassenkampf“	€ 20,00
Buch „Ungeahnter Kindersegen“ von Else Kiesewetter	€ 6,20
Bücher „Vater und Sohn“, „Zu Spät“, „Im Hirtenhaus“ und „Fritz Reinhardt“ von Heinrich Schaumberger zu je	€ 10,00
Kunstdruck „Neustadter Wahrzeichen in Miniatur“	€ 33,50
Videokassette „750jähriges Stadtjubiläum“	€ 12,80
DVD vom Neustadt-Treffen	€ 5,00
Tragetasche „Neustadt-Treffen 2006“	€ 1,00
Neustadt in Europa-Cap	€ 7,50
Neustadt in Europa-Krawatte	€ 17,00
Neustadt in Europa-Kulturtasche	€ 10,00
Neustadt in Europa-Rucksack	€ 16,00
Neustadt in Europa-Kühltasche	€ 15,50
Neustadt in Europa-Grill- bzw. Kochschürze	€ 16,00
Neustadt in Europa-Handtuch	€ 11,00
Neustadt in Europa-Duschtuch	€ 16,00
Regenschirm „Swing im Park“	€ 5,50

Die Artikel sind im städtischen Kulturamt (Rathaus, Erdgeschoss) erhältlich, das Buchsortiment ferner bei der Buchhandlung Stache. (Info-Telefon 81 132)

Wichtige Telefonnummern

Bürgerservice

☎ 09568 / 81 0

☎ 09568 / 81 222

rathaus@neustadt-bei-coburg.de

www.neustadt-bei-coburg.de

Öffnungszeiten:

Mo	8 - 16 Uhr
Di	8 - 18 Uhr
Mi	8 - 16 Uhr
Do	8 - 16 Uhr
Fr	8 - 13 Uhr

Stadtbücherei

☎ 09568 / 81 136

Öffnungszeiten:

Mo	10 -12 u. 14 - 17 Uhr
Di	14 - 18 Uhr
Mi	10 -12 u. 14 - 17 Uhr
Do	14 - 17 Uhr
Fr	14 - 17 Uhr

Landratsamt Coburg

☎ 09561 / 514 0

Öffnungszeiten:

Mo	7.30 - 12 u. 13.30 - 16 Uhr
Di	7.30 - 12 u. 13.30 - 16 Uhr
Mi	7.30 - 12 Uhr
Do	7.30-12 u. 13.30 - 17.30 Uhr
Fr	7.30 - 12 Uhr

Schwimmbäder

„Bademehr“

Hallenbad Familienbad

☎ 09568 / 8 91 99 0

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen!

Di - So	10 - 20 Uhr
Di u. So	7 - 10 Uhr (Frühschwimmen)
Do u. Fr	20 - 22 Uhr (Spätschwimmen)

Freibad Märchenbad

☎ 09568 / 8 52 39

Saison ab Mai bis September

Öffnungszeiten:

Täglich von 9 - 20 Uhr

Vorbildliches Bürgerengagement

Vor wenigen Wochen konnte am Friedhof Wildenheid eine neue Zaunanlage fertiggestellt werden. Der alte Holzzaun war durch Witterungseinflüsse eingefallen und wurde daher bereits vor einiger Zeit teilweise abgerissen. Durch die tatkräftige und lobenswerte Mithilfe von Mitgliedern der Begräbniskasse Wildenheid konnten die Arbeiten nun noch in diesem Jahr ausgeführt werden.

Beteiligt waren u. a. Albert Angermüller, Günter Zimpel, Friedrich Wohlfahrt, Günther Gertloff, Willi Steinert und Erich Tischer. Die Friedhofsverwaltung möchte sich auf diesem Wege auch im Namen der Stadt Neustadt b. Coburg recht herzlich für ihren vorbildlichen Einsatz bedanken.



Ablauf von Grabnutzungsrechten

Auf den Friedhöfen der Stadt Neustadt b. Coburg sind im Jahr 2008 bei zahlreichen Grabstätten die Nutzungsrechte abgelaufen. Die betroffenen Gräber wurden seitens der Friedhofsverwaltung mit einem Aufkleber gekennzeichnet. Das Nutzungsrecht kann bei bestimmten Grabarten auf Antrag verlängert werden. Sollte dies nicht möglich sein, sind die Gräber einzuebnen. Die Einebnung kann entweder durch einen Steinmetzbetrieb oder die Friedhofsverwaltung erfolgen. Die Gebühr für die Einebnung durch die Friedhofsverwaltung beträgt bei Reihen- und Urnengräbern 102 €, bei Familiengräbern 153 €. Die Einebnungs- bzw. Verlängerungsanträge müssen in jedem Fall bei der Friedhofsverwaltung der Stadt Neustadt b. Coburg, Georg-Langbein-Str. 1, Zimmer 207, bis zum 01.12.2008 gestellt werden. Geschieht dies nicht, ist die Friedhofsverwaltung berechtigt, die entsprechenden Gräber auf Kosten der Nutzungsberechtigten abzuräumen.

Die Friedhofsverwaltung informiert

Aufgrund vermehrter Vorkommnisse weist die Friedhofsverwaltung darauf hin, dass laut Friedhofssatzung sowohl das Mitführen von Hunden als auch die Benutzung privater PKW auf den städtischen Friedhöfen nicht gestattet ist. Zu widerhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit Ordnungsgeldern belegt werden. Die Friedhofsverwaltung wird auch an den Wochenenden verstärkt Kontrollen durchführen.

Ihre Ansprechpartner in der Friedhofsverwaltung sind:

Frau Frost, Tel. (0 95 68)81-131
Herr Röser, Tel. (0 95 68)81-130.
Sie finden uns im Rathaus,
Zimmer 208 im II. Stock.

„Die großen Babysitter“

Zur individuellen Betreuung von Kindern in der Stadt und dem Landkreis Coburg bieten der Kinderschutzbund, die Stadt und der Landkreis Coburg wieder einen Babysitter-Kurs für die „Großen“ an. Interessierte Erwachsene ab 22 bis 60 Jahre werden zu Babysittern ausgebildet. Diese „großen Babysitter“ können vor allem dann eingesetzt werden, wenn die „jungen Babysitter“ (14 bis 21 Jahre) noch in der Schule sind, oder wenn es für die Eltern oder Alleinerziehenden am Abend mal spät zu werden droht. Insofern wird die Palette der

individuellen Kinderbetreuung, neben der Tagespflege, der Oma- und Opa-Vermittlung, um dieses weitere Babysitterangebot ergänzt.

Auffrischung und Ausbildung

Auch die „großen Babysitter“ benötigen einen Babysitter-Refreshingkurs. Es gilt über den neuesten Stand der Säuglingspflege zu berichten, rechtliche Sicherheit zu vermitteln, Ratschläge und praktische Übungen bei medizinischen Problemen zu sammeln und sich Kenntnisse über einfache Spiele mit Kindern wieder anzueignen. Der Kurs findet im Saal des

Familienzentrums, Judengasse 48 in Coburg statt. Die Termine sind am 13. und 21. Oktober, sowie am 03., 10. und 21. November 2008, jeweils von 18 bis 20 Uhr.

Anmeldungen werden in der Geschäftsstelle des Coburger Kinderschutzbundes (09561/792851) oder bei der Präventiven Jugendhilfe im Landratsamt Coburg (09561/514-111, Email: familie@landkreis-coburg.de) entgegengenommen.

Der Kostenbeitrag für den kompletten Kurs beläuft sich auf 30 €.



**Fortbildungstag für Ehrenamtliche und Freiwillige am 15. November 2008
im Pfarr- und Dekanatszentrum „ St. Augustin“ in Coburg**

In Anerkennung und Würdigung des „bürgerschaftlichen Engagements“ der vielen Ehrenamtlichen und Freiwilligen in der Coburger Region bietet die Stadt Coburg in Zusammenarbeit mit dem „Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen“ erstmals einen Fortbildungstag für Freiwillige und Ehrenamtliche an. In verschiedenen Vorträgen werden wichtige und interessante Fragen des „bürgerschaftlichen Engagements“ verdeutlicht.

Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein!

Die Teilnahme ist kostenlos.

Um Anmeldung per Email oder mit dem unten vorgegeben Vordruck wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Tessmer
2. Bürgermeister Stadt Coburg

Fortbildungstag für Ehrenamtliche und Freiwillige am 15. November 2008

09.15 Uhr	Begrüßung: Bürgermeister Norbert Tessmer
09.30 Uhr	„Richtig versichert im Ehrenamt?!“ Anton Dendorfer, Oberamtsrat im Bayerischen Sozialministerium, München
10.45 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	„Förderung, Förderverfahren, Zuwendungsrecht“ Kerstin Altenbeck und Birte Kensy, Regierungsrätinnen beim Zentrum Bayern Familie und Soziales, Bayreuth
12.30 Uhr	Mittagspause – (Eintopf wird gereicht)
13.00 Uhr	„Vereinsrecht - Gründung, Änderungen“ Marina Hailand und Barbara Beyer, Rechtspflegerinnen beim Amtsgericht München
14.15 Uhr	Kaffeepause
14.30 Uhr	„Steuerrecht“ Christof Wörle-Himmel, Fachanwalt und Buchautor, Nürnberg
16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

----- ✂
Bitte zurücksenden an: Stadt Coburg, Kontaktstelle Ehrenamt, Oberer Bürglaß 4, 96450 Coburg

Zum Fortbildungstag der Stadt Coburg für Ehrenamtliche und Freiwillige am 15. November 2008 melde ich mich hiermit verbindlich an.

Ich nehme die kostenlos zur Verfügung gestellte Tagesverpflegung gerne / nicht in Anspruch (bitte Nichtzutreffendes streichen!).

.....,
Name Vorname

.....
.....
.....
Straße PLZ Wohnort

Anmeldung per Fax: 09561 / 89-2579
Anmeldung per e-mail: Jan-Aart.deRooij@coburg.de

Jazzabend mit der „LOUIS PRIMA REVIVAL JAZZBAND“ im Gasthof Lindenhof



Im Rahmen der 22. Internationalen Sonneberger Jazztage präsentiert sich am Freitag, dem 7. November 2008, um 20 Uhr im Gasthof Lindenhof, Neustadt (Stadtteil Ketschenbach) die international bekannte „LOUIS PRIMA REVIVAL JAZZBAND“. Mehrmals haben die Sonneberger Jazztage bereits diesem Zweig der Swing Music gehuldigt, so dass es eigentlich keiner großen Erklärung mehr bedarf, was diese Band bieten wird. Wer kennt die legendären Jump´n Jive Titel nicht, wie „Buona Sera“ oder „Just a Gigolo“, die mit dem groovenden Rhythmus sofort in die Körper der Zuhörer übergehen? Sam Butera und Louis Prima waren eben die absoluten Könige dieser Stilrichtung und damit auch die Wegbereiter des Rock´n Roll. Die meisten Jazzer der Band um Alexander und Rebecca Katz (voc) werden – in Alexanders Swingtime Band vereint – ein zweites Mal in der Jazznacht am 8. November 2008 um 20 Uhr im Gesellschaftshaus Sonneberg zu hören sein. Darin sieht man den Beweis für die Vielseitigkeit und Flexibilität dieser Musiker. Eintrittskarten für diese einmalige Jazzveranstaltung gibt es ab sofort im Bürgerservice für 11 € (Abendkasse 13 €). Ermäßigungsberechtigte (Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte, Arbeitslose etc.) zahlen je 3 € weniger. Infos unter 09568/81 – 0 oder 81 132.

**Freitag, 7. November 2008,
20 Uhr**

**Gaststätte „Lindenhof“
Neustadt (Stadtteil Ketschenbach)**

**Jazzabend
„Have a good time“**

mit der

**„LOUIS PRIMA REVIVAL
JAZZBAND“**

im Rahmen der
22. Internationalen
Sonneberger Jazztage

Eintrittspreise:

11,00 € (Vorverkauf)
Ermäßigt: 8,00 €
13,00 € (Abendkasse)
Ermäßigt: 10,00 €

Info und Kartenvorverkauf im
Bürgerservice der Stadt Neustadt,
Rathaus (Erdgeschoss)
☎ 09568/81-0 oder 81-132



Gemeinschaftskonzert

der Städte Neustadt und Sonneberg
zum **19. Jahrestag der Grenzöffnung**
mit dem

**„Musizierkreis gehobener
Unterhaltungsmusik“**

am **Samstag, 15. November 2008 - 20 Uhr -**, in der
Mehrzweckhalle der Volksschule Heubischer Straße

Zur Aufführung kommen

Operettenmelodien von
Johann Strauß (Sohn),
Carl Zeller,
Emmerich Kálmán und
Franz Lehár.

Solisten:

Ulrike E. Heyse, Bamberg (Sopran)
Göran Fransson, Coburg (Tenor)

Vorverkaufspreis: 13 € (ermäßigt 11 €)
Abendkasse: 15 € (ermäßigt 13 €)

Kartenvorverkauf:

Bürgerservice der Stadt Neustadt
(Tel. 09568 / 81-0)

Schuhhaus Mechtold, Neustadt
(Tel. 09568 / 5205)

Touristinformation Sonneberg
(Tel. 03675 / 702711)

Reisebüro Wolkenrasen, Sonneberg
(Tel. 03675 / 741097)

Nähere Infos: Stadt Neustadt – Kulturamt – Tel. 81 126

Kartenvorverkauf für 19. Grenzöffnungskonzert hat begonnen

Zum 19. Jahrestag der Grenzöffnung veranstalten die Städte Neustadt und Sonneberg gemeinsam ein Konzert mit dem „Musizierkreis gehobener Unterhaltungsmusik“. Dieses Konzert, bei dem Operettenmelodien von Johann Strauß (Sohn), Carl Zeller, Emmerich Kálmán und Franz Lehár zu Aufführung kommen, findet am Samstag, 15. November 2008, um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle der Volksschule Heubischer Straße in Neustadt statt. Als Solisten wirken mit Ulrike E. Heyse, Bamberg (Sopran) und Göran Fransson, Coburg, (Tenor). Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Norbert Luche, Neustadt. Karten im Vorverkauf gibt es ab sofort im Bürgerservice der Stadt Neustadt (Tel. 09568 / 81 0), im Schuhhaus Mechtold, Neustadt (Tel. 09568 / 5205), in der Touristinformation Sonneberg (Tel. 03675 / 702711) und im Reisebüro Wolkenrasen, Sonneberg (Tel. 03675 / 741097).

„Die Reise ins Grünbergland“

Ein märchenhaftes Musical als „Ein-Mann-Stück“



Ein traumhaftes Klangerlebnis von besonderer Ausdruckskraft bietet der Altenkunstadter Komponist und Musicalschreiber Udo Langer mit seinem Ein-Mann-Stück „Die Reise ins Grünbergland“. **Am 8. November 2008 um 20 Uhr** findet im Saal der Thüringisch-Fränkischen Begegnungsstätte diese Veranstaltung der Konzertagentur Friedrich statt. Bereits 1995 und 1996 war das Musical auf oberfränkischen Bühnen zu erleben. Über 80 Mitwirkende in ausverkauften Hallen nahmen mehrere tausend Besucher mit auf eine phantasievolle Reise in ein geheimnisvolles Grünbergland. Jetzt, 12 Jahre später kehrt das Musical auf die Bühne zurück, reduziert auf den Komponisten selbst, der als Erzähler und Musiker berührt. Mit einer gelungenen Mischung aus szenischer Lesung und gefühlvollen Songs am Klavier erzählt Udo Langer die Geschichte eines Jungen, der sich auf der Suche nach seinem verschwundenen Onkel ins Grünbergland begibt. Jener phantastischen Welt in der Fainche, die Hüterin des Lichtes und Moone, der Sternenputzer zuhause sind.

Wer Lust hat, sich auf eine märchenhafte Reise in die Phantasie zu begeben, wird hier auf wunderbare Weise erweckt werden. Von 8 bis 80 werden alle einen unvergesslichen Abend erleben. Fernab von der oft schrillen Medienwelt begegnet man auf der Reise einem Stückweit sich selbst. Wie sagte ein begeisterter Zuschauer am Ende einer Veranstaltung: „Mit vierzehn habe ich das letzte Märchen gelesen. Jetzt bin ich zweiundsiebzig und heute wieder Kind geworden...“. Karten sind im Bürgerservice der Stadt Neustadt oder über die Konzertagentur Friedrich erhältlich und kosten 13,- €. Weitere Informationen finden sie auch im Internet unter www.klangfeder.de.



Rathauskonzert

mit dem

Blue Moon Swingtett

Freitag, 19. Dezember 2008,
20 Uhr
Rathausaal

„A swinging Christmas“

(Gespielt werden u. a. die schönsten amerikanischen Weihnachtslieder)

Leitung:

Marco Plitzner

10,00 € (Vorverkauf)
12,00 € (Abendkasse)
Ermäßigungsberechtigte: 5,00 €

Vorverkauf im Bürgerservice
der Stadt Neustadt, Rathaus
(Erdgeschoss),

☎ 09568 / 81-0

Herzliche Einladung!

Weihnachtsliedersingen

Freitag, 5. Dezember 2008

- 19.30 Uhr -

in der

**Thüringisch-Fränkischen
Begegnungsstätte**

Mitwirkende:

**Sängerkranz Eintracht
und
Musizierkreis gehobener
Unterhaltungsmusik**

Durch das Programm führt:

Christine Luche

Eintrittspreis: 7,00 €

Vorverkauf im Bürgerservice
der Stadt Neustadt, Rathaus
(Erdgeschoss),

☎ 09568 / 81-0



NOVEMBER

03.11.2008, 14 - 19 Uhr

Blutspende im Katholischen Pfarrzentrum

04.11. - 19.12.2008

Fotoausstellung „ehemaliges Grenzgebiet mit ihren dominierenden Städten Neustadt und Sonneberg“

Rathausfoyer, Fotoclub Sonneberg e. V.

06.11.2008, 19.30 Uhr

Vortrag über Glaukom - Grüner Star

Rathaus Neustadt, Sitzungssaal

Anmeldung und Info: 09568/859254

07.11.2008, 20 Uhr

Jazzabend „Have a good time“

Gaststätte Lindenhof, Ketschenbach

08.11.2008

Altkleidersammlung im Stadtgebiet Neustadt

Verein zur Förderung der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg Neustadt b. Coburg e. V.

10.11.2008, 14 - 19 Uhr

Blutspende im Katholischen Pfarrzentrum

15.11.2008, 20 Uhr

Konzert zum 19. Jahrestag der Grenzöffnung

Mehrzweckhalle Heubischer Straße

Stadt Neustadt b. Coburg und Stadt Sonneberg

21.11.2008, 18 Uhr

Feuerwehr-Ehrungstag

Rathausfoyer, Feuerwehr Neustadt

Änderungen vorbehalten.

Auskunft bezüglich der Termine erteilt Ihnen gerne der Bürgerservice, Tel. 09568/81-0 oder das Kulturamt der Stadt Neustadt, Tel. 09568/81-132.

ZAHNÄRZTLICHER

NOTDIENST



01./02.11.2008

Dr. Markus Dressel, Rosenauer Str. 4, Coburg

Tel. 09561/94680

ZA Arndt Feustel, Coburger Str. 45, Bad Rodach

Tel. 09564/1332

08./09.11.2008

Dr. Jana Edelmann, Hahnweg 4, Coburg

Tel. 09561/95707 u. 0171/7007417

Dr. Horst Fischer, Bürgerplatz 2, Rödental

Tel. 09563/309495

15./16.11.2008

ZA Jürgen Engelhardt, Alexandrinenstr. 12, Coburg

Tel. 09561/794970 u. 0160/9020371

Dr. Florian Friedrich, Mahnberg 5, Rödental

Tel. 09563/2032

22./23.11.2008

Dr. Norbert Enser, Ahorner Str. 9, Coburg

Tel. 09561/29432

ZA Matthias Frieß, Heldburger Str. 56, Bad Rodach

Tel. 09564/80160 u. 09564/80251

29./30.11.2008

Dr. Jens Eschrich, Bahnhofstr. 27, Coburg

Tel. 09561/9838 u. 09561/51380

ZÄ Beatrix Fucke, Thüringer Str. 19, Sonnefeld

Tel. 09562/83564 u. 09562/404849

Die Praxen sind in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr sowie von 18 Uhr bis 19 Uhr besetzt. In der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft unter den veröffentlichten Telefonnummern.

Ihr Programm



nec tv Magazinsendung

6.00, 13.00, 19.00, 22.00 und 24.00 Uhr
Jeden Dienstag neu

nectiv – Das Jugendmagazin

11.00, 17.00 und 21.00 Uhr
Termine entnehmen Sie bitte der Tageszeitung

nec Cinema

Sondersendung
Termine entnehmen Sie bitte der Tageszeitung

nec tv Telezeitung

24 Stunden rund um die Uhr
Aktuelle Informationen aus der Region

Weitere Informationen auch
im Internet unter www.nectv.de

Das Fundamt informiert:

Abgegebene Fundsachen in der Zeit vom 01. bis 31.10.2008:

- 1 Handy mit Lederhülle
- Gehstock
- Mountainbike
- Herrenrad
- Damenrad
- Kinderrad